



**GOLDENES BUCH**

**JAHR 2015**

**Gestaltung: Binia Giger im Auftrag des  
Schweizerischen Sportkeglerverbandes ©**



**Ein spezieller Dank geht ...**

- ▶ **an alle Fotografen, die mir die Bilder zur Verfügung gestellt haben**
- ▶ **sowie an die Organisatoren der Sportanlässe und der DV**
- ▶ **ebenso an meinen unermüdlichen Motivator Mike Giger**
- ▶ **selbstverständlich an alle Keglerinnen und Kegler, die es mit ihrer Teilnahme und Leistung ermöglichen, solche Bücher zu erstellen**
- ▶ **last but not least an alle Käuferinnen und Käufer dieses Buches**



# Inhaltsverzeichnis



Delegiertenversammlung vom 18. April 2015 in Bellach	Seiten	4 - 9
Bericht /Fotos Kantonewettkampf Tägerwilen Kategorie A	Seiten	10 - 11
Bericht /Fotos Kantonewettkampf Tägerwilen Kategorie B	Seiten	12 - 13
Bericht /Fotos Kantonewettkampf Tägerwilen Kategorie C	Seiten	14 - 15
Rangliste und Höchstresultate Kantonewettkampf	Seiten	16 - 17
Absenden Kantonewettkampf in Flurlingen	Seiten	18 - 25
Schweizerischer Einzelcupsieger-Final in Obergösgen	Seiten	26 - 30
Resultate Schweiz. Einzelcupfinal in Obergösgen	Seite	31
Europameisterschaft NBBK in Österreich	Seiten	32 - 35
Eröffnung SEMS in Luzern	Seite	36 - 37
Die Schweizermeisterschaft und ihre Sieger 2015	Seite	38 - 43
Die Américaine Sieger	Seite	44 - 47
Die Kategoriensieger SEMS 2015	Seiten	48 - 53
Resultate Final Schweizermeisterschaft 2015	Seite	54
Die Sieger des Jahres 2015	Seite	55

# DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 18. APRIL 2015 IN BELLACH

## Willkommensgruss

### Zur 83. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sportkegler-Verbandes SSKV im Turbensaal in Bellach

Es freut mich sehr, dass der Unterverband Solothurn sich für die Organisation der Delegiertenversammlung 2015 zur Verfügung gestellt hat und bedanke mich für ihren Einsatz.

Ich bin überzeugt, dass unsere Solothurner Kameraden alles daran setzen werden, uns einen schönen Aufenthalt in Bellach zu ermöglichen.

Ich wünsche allen Delegierten und Gästen einen schönen Tag und eine faire und reibungslose Delegiertenversammlung. In diesem Sinne heisse ich sie Alle ganz herzlich Willkommen in Bellach.

Für das Zentralkomitee: Michael Giger



## Programm

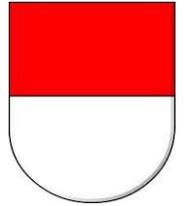
### Samstag, 18. April 2015 Delegiertenversammlung im Turbensaal, Bellach

ab 08.30 Uhr	Verkauf der Bankettkarten , Abgabe der Stimm- und Wahlcouvert sowie Zeitungseinbände.
09.15 Uhr	Saalöffnung für die DV
09.45 Uhr	Besammlung der geladenen Ehrengäste und Delegierten (mit Fahnen und Standarten) Empfang der Zentralfahne in Begleitung der UV Fahnen
10.00 Uhr	Beginn der Delegiertenversammlung
12.30 Uhr	Ende der DV, Aperitif mit anschliessendem Mittagessen.

## Die Delegiertenversammlung

Text aus Bericht Roland Wellinger

Nach 2005 durfte die oberste Instanz des Schweizerischen Sportkegler Verbandes wieder einmal im solothurnischen Bellach das Gastrecht geniessen. Der Turbensaal präsentierte sich an diesem schönen Samstag, 18. April, wieder festlich geschmückt und erwies sich als Tagungslokal ehrwürdig.



Pünktlich um 9.45 Uhr ertönte der bereits zur Tradition gewordene Fahnenmarsch und die SSKV Fahne wurde von unserem Fähnrich Heinz Ruf in den Saal getragen. In seiner Gefolgschaft noch einige Fahnen der Unterverbände.

Nach dem Abklingen des Applauses trat unser Zentralpräsident Michael Giger ans Rednerpult.



Flankiert von den beiden hübschen Ehrendamen Vanessa und Linda.



## Jetzt wurde das Rednerpult freigegeben für die vielen Gastredner

Als erstes trat **Theo Zibold** an das Mikrofon und gab seiner Freude Ausdruck, dass der SSKV bei der Wahl der Tagungsstätte seiner Einladung gefolgt ist und seinen schönen Kanton berücksichtigt hat. Auch dankt er seinen Kameraden für den grossartigen Einsatz und er wünscht ein gutes Gelingen der Sitzung.



Als nächstes trat **Anton Probst**, Gemeindepräsident von Bellach, ans Rednerpult. Nachdem er sich für die Einladung bedankt hat, stellt er in einem dreiminütigen Werbespot seine Gemeinde vor.



Es ist bereits zur Tradition geworden, dass sich die beiden Verbände, SSKV und SFKV, gegenseitig besuchen. Mal fallen die Ansprachen des Präsidenten **Jürg Soltermann** länger aus oder dann auch wieder kürzer und prägnant.



Auch schon traditionell ist der Besuch des Präsidenten des SESV **René Ackermann**. Auch er überbringt die besten Grüsse der Eisenbahner. Er regt an, die doch teilweise vorhandene Rivalität abzubauen und stattdessen vermehrt die Zusammenarbeit zu suchen.



Nachdem nun niemand mehr das Rednerpult in Anspruch nimmt, kann **Michael Giger** die 83. Delegiertenversammlung als offiziell eröffnet ausrufen. Mit der Feststellung der Präsenz und der Wahl der Stimmenzähler sind die ersten drei Traktanden bereits abgehakt.

Jetzt ist der Augenblick gekommen, wo auch Michael wieder einmal durchatmen und absitzen kann.



Jetzt kommen die Traktanden unserer Kassiererin Binia Giger, welche die nachfolgenden Geschäfte behandelt. Auf ihre eigene lockere Art präsentiert **Binia Giger** die Kasse. Auch wenn dieses Jahr in allen Sektoren ein Plus erzielt wurde, ist dies noch lange kein Grund, gemütlich zurückzulehnen.



**Horst Salutt** wurde die Ehre zu Teil, den Kassabericht genehmigen zu lassen und die Entlastung der Verwaltungsorgane abzunehmen.



## Somit kommt nun das beliebteste Traktandum, die Ehrungen

Dieses Jahr gibt es gleich drei Ernennungen zu Ehrenmitgliedern



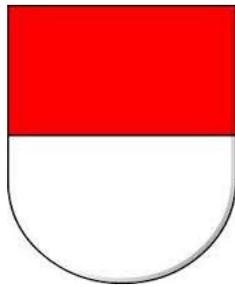
**Heinz Schoder**

**Doris Abrecht**

**René Steiger**



**Unsere Jubilare: 50 Jahre SSKV**



**Herzlichen Dank!!!**





# KANTONEWETTKAMPF IN TÄGERWILEN



Text aus Bericht Ueli Dierauer/Roland Wellinger

Der Kantonewettkampf ist zu Ende und die Sieger stehen fest. 2011 abgestiegen und mit dem guten Abschneiden und Kategoriengewinn im 2014 wieder den Aufstieg in die Kategorie A geschafft, holten sich die Zürcher mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung gleich den Sieg. Gratulation an die Zürcher. Nachfolgend die Eindrücke und Kommentare unseres Sportpräsidenten Ueli Dierauer.

## KATEGORIE A



**UV Ob – Nidwalden:** Der Aufsteiger startete als erster der Kategorie A. Mit 1634 Holz legte Ruedi Hafner ein Super-Resultat vor. Das zu toppen versuchten Claudia und Adrian. Leider reichte es aber nicht. Dann war die Reihe an Vater und Sohn Slanzi. Diesmal schwang Martin oben aus. Dank seinem Resultat erreichten sie 7851 Holz, Schnitt von 1570.2, am Ende gab es **Platz 6.**

### UV Zürich:

Als 2. Aufsteiger folgt der UV Zürich, angeführt von Ruedi Bleiker. Marcel Tiberi versuchte sich als Nächster an dieser magischen Zahl. Sein Endresultat war 1650. Nun war die Reihe an Walter Jurt. Er kämpfte verbissen um 1538 Holz zu erreichen. Es waren noch zwei Resultate offen, für das Endtotal von 8111 Holz und einem Durchschnitt von 1622,2. Mit dieser Leistung gelang ihnen **DER SIEG.**



**UV Thurgau:** Die Erwartungen der Thurgauern war gross. Niklaus störte das nicht. Er löste seine Aufgabe wie immer, was ihm 1565 Holz einbrachte. Zwischen Daniel und Marcel spielte Zdravko Lindner, er lief am Wettkampfglück vorbei. Die Resultate von Daniel mit 1620 und Marcel 1665 Holz. Das Programm wurde von Heinz Schoder mit 1624 Holz abgeschlossen. Das Total UV Thurgau lautet 8009 Holz, Durchschnitt 1601,8, was zur Auszeichnung reicht und für **Platz 3.**

### UV Graubünden:

Sonntagmorgen, Start der Spieler aus dem Bündnerland. Als Erster ging Gian Marc für die Steinböcke auf die Bahn. Mit dem Bonus des Erststartenden erzielte er 1536 Holz. Weiter ging es mit Beat und Leo, bevor Reto in den Wettkampf eingriff. Den Schluss machte ihr Sportpräsident Urs Reusser. Zusammen mit seinem Resultat erzielten sie 7837 Holz und einen Durchschnitt von 1567,4 Holz. Damit steigen sie mit dem **7. Rang** in die Kategorie B ab.





**UV Basel-Land:** Die Mannschaft aus dem Kirsch-Land schickten Jürg Wyss als Ersten ins Rennen. Sein Resultat von 1542 Holz sollte die andern anstecken. Hinter ihm war die Reihe am ehemaligen Thurgauer Ueli Reber. Nun kämpften Ernst und Niklaus mit den Tücken der schweren Bahnen. Zusammen ergab das 7798 Holz und einen Durchschnitt von Holz 1559,6 Holz. Sie nehmen den Lift nach unten zur Kategorie B und **Platz 8**.

**UV Bern:**

Bern wollte die Bahnen zähmen, darum begann Peter Gyax den Wettkampf. Ruhig brachte er sein Programm mit 1587 Holz zu Ende. Mit Markus und Philipp folgten die nächsten zwei Spieler. Ihr Präsident Daniel startete vor dem Zentralpräsident Michael Giger, welcher nach zwei Bahnen an Bruno Wüthrich weitergab, um das Werk zu beenden. Mit Total 7876 Holz und einem Schnitt von 1575,2 Holz = **Platz 5**.



**UV Basel-Stadt:**

Der Titelverteidiger kam, um wieder zu gewinnen. Sie geben Kocsis die Ehre, den Kampf zu eröffnen. Sie gaben ihr Bestes, mit dem Gedanken, dass noch der Neuling Milenko kam. Als Vierter startete Max Lüscher. Mit den vorgelegten Resultaten konnte er locker spielen bis zum Resultat von 1651 Holz. Nun lag es in den Händen von Roger Fuchs, ob Sieg oder Platz? Mit dem Resultat von 8056 Holz Schnitt 1611,2 Holz, bahnten die Titelverteidiger **Platz 2**.



**UV Luzern:**

Wie letztes Jahr starteten die BS-Städter als letzter Unterverband zum Wettkampf. Das Los Nr. 1 zog Oskar Stettler. Still und leise spielte er sein Programm, Resultat 1610 Holz. Roger Baumeler zeigte seine Klasse auf und erreichte 1674 Holz. Nach Franz Scherrer und Bernard Schwägli erwarteten wir den letzten Kegler des KWK 15, Karl Gisler. Das allerletzte Resultat lautet 1567 Holz. Somit gab es ein Total von 7993 Holz und einen Durchschnitt von 1598,6 Holz. Damit belegen sie **Platz 4**.



**Höchstes Total**



**Roger Baumeler**

**Höchstes Voll**



**Urs Reusser**

**Höchster Spick**



**Rolf Hagenbuch**

## KATEGORIE B



Spruch des Tages: Wer in der Spur des schwarzbekleideten Vorkeglers Roman Zabel spielt und nichts trifft, ist selber schuld. Dafür übernimmt das OK keine Haftung Sonntagmorgen, 9 Uhr, Beginn in der Kategorie B. Nach den obligaten Eröffnungsreden startete als erste Mannschaft die Spieler aus Glarus.



**UV Glarus:** Der leicht angeschlagene Ivo Meier eröffnete den Wettkampf der Kategorie B. Es war heute sein 30. Einsatz für den UV Glarus. Das erste Resultat von 1626 Holz wurde postwendend durch Hanspeter Grob erhöht auf 1629 Holz. Bevor Bea Kistler ihren ersten Kantone Mannschaft Einsatz in Angriff nahm, startete Zeljko Grill. Den Abschluss machte Manfred Federli. Was am Ende die 7857 Holz wert sind? Nämlich **Platz 2** und Aufstieg in die Kategorie A.

### UV Aargau:

Die Spieler aus dem Rüebliland begannen mit Fredy Zahner. Leider musste er sein Programm verletzt aufgeben. Seinen Rest erledigte René Heutschi. Als Nächste versuchten es Robert Ramel und Bruno Juchli. Mit den Resultaten von Mario Valenti und Heinz Süess stand das Endergebnis von 7559 Holz und **Rang 6** fest.



**UV Uri:** Auch Uri hatte ein Jubilar in ihren Reihen, Bruno Epp, zum 25. Mal ist er an einem KWK dabei. Als Erster spielte Otto Althaus und erreichte 1526 Holz. Dasselbe versuchten seine Kameraden Bruno und Robert, bevor Bruno Epp ins Geschehen eingriff. Das letzte Resultat steuerte Arnold Klemens bei. Alle Resultate zusammen ergaben 7419 Holz und einen Schnitt von 1483,8 Holz gleich **Rang 8** und im Jahr 2016 in der Kategorie C.



### UV Schwyz:

Der altbewährte Kämpfer Peter Meier war der erste Starter für die Schwyzer, sein Resultat 1544 Holz. Das Höchstresultat erzielte Peter Scheuber mit 1579 Holz. Zu ihrem Total von 7739 Holz trugen bei: Drago Petronijevic, Stefan Komin und Anton Eberhard trotz eingebundener Hand. Es gab die Auszeichnung für **Rang 4**.



**UV Zug:** Gleich mit zwei Damen traten die Zuger an, leider ohne Kirschtorte. Der amtierende Schweizermeister René Hagenbuch erzielte schöne 1561 Holz. Nach Hans und Josef machte sich mit schönen rot gefärbten Haaren Belinda Immoos daran, ein gutes Resultat zu erreichen. Mit 1494 Holz war sie nicht ganz zufrieden. Letzter Kegler dieses Tages war Zeno Annen. Das Schlussresultat für Zug beträgt 7570 Holz. Somit konnte mit dem **Platz 5** der Abstieg vermieden werden.





**UV Schaffhausen:** Start des grossen Favoriten der Kategorie B. Den Reigen der Spitzenkegler eröffnete Roman Zabel. Alle waren gespannt, welches Resultat er am heutigen morgen bringen würde. Das erste Resultat des Samstags, 1636 Holz. Als Zweiter ging Vitomir ins Rennen. Er wurde nach der Halbzeit ausgewechselt durch Slobodan. Seine 459 Holz Babelispick waren Balsam für Schaffhausen. Peter erreichte 1628 Holz. Die zwei restlichen Resultate steuerten Vasilj und Beat bei, zum Schlussresultat von 7900 Holz, was am Ende zu **Platz 1** reichte und Aufstieg in die Kategorie A bedeutet.

**UV Jura:**

Die Spieler aus dem Jura kamen mit wenigen Ambitionen in den Thurgau. Für sie waren diese Bahnen sehr schwer. Das erste Resultat von Pierre ist 1453 Holz. Mit der Nummer 2 spielte Adolf Lussi, gefolgt von Kilian und Francis. Den Schluss machte Eric Oehrli mit 1571 Holz. Am Ende bedeuteten 7470 Holz **Rang 7** und Abstieg in die Kategorie C.



**UV Fribourg:** Den Abschluss der Kategorie B machte die schwarz-weiße Mannschaft aus Fribourg. Auch sie haben einen Jubilar in ihren Reihen, 25. Mal Georges. Unter der Leitung von Linus Raetzo machten sich Hans Kolly und seine Kameraden auf die Jagd nach einer Medaille. Seine 1565 Holz waren wegweisend. Heinz und Martin trennten nur sechs Holz. Der Jubilar Georges kämpfte sich auf 1584 Holz, zusammen mit dem Resultat von Helmar gab es Total 7840 Holz, was am Ende zu **Rang 3** reichte.



**Höchstes Total**

**Höchstes Voll**

**Höchster Spick**



**Helmar Kolly**



**Roman Zabel**



**Ivo Meier**

## KATEGORIE C



**UV St. Gallen:** Als einer der Aufstiegs-kandidaten startet der UV St.Gallen. Rolf Hagen eröffnet den KWK 2015 mit einem Schlussresultat von 1550 Holz. Ihm folgte als erste Dame Ursula Eiling. Sie wollte natürlich resultatmässig mit ihren Kameraden mithalten. Ihr Endresultat von 1544 gab ihr Recht. Nach Mato Bozic war der Kantonalpräsident Heinz Jakob an der Reihe. Sein Resultat von 1526 wurde sofort von Thomas Gossner auf 1585 gesteigert. Somit erreichten sie ein Total von 7708 Holz und einen Durchschnitt von 1541,6 Holz. Das bedeutet **Sieg** und 2016 Aufstieg in Kategorie B.

### UV Solothurn:

Theo Zibold startete für Solothurn. Sein Resultat am Ende 1546 Holz, gefolgt von Vincent Käppeli mit 1489. Nun folgte mit Ursula Baumann die zweite Frau an diesem Tage. Sie wollte natürlich das Resultat von Ursula Eiling auch erreichen. Leider war ihr das Glück nicht hold, es reichte nur zu 1425 Holz. Mit einem Total von 7368 Holz und einem Schnitt von 1473,6 Holz verliessen der UV Solothurn den Ort, mit dem **3. Platz** im Gepäck.



**UV Vaudoise:** Als dritter UV war der UV Vaudoise an der Reihe. Es war früh zu sehen, dass das ganz schwere Bahnen für sie sind. Charles Monney erzielte als erster der Mannschaft 1454 Holz. Mit Nicole Fischer folgte am heutigen Tag die dritte Dame. Ihr Resultat von 1432 Holz versuchten ihre drei Kollegen zu verbessern. Die 7181 Holz, Durchschnitt von 1436,2 Holz reichten zu **Rang 6**.

### UV Genf:

1. Startender Michel Tochtermann legte 1429 Holz vor. Gute 1498 Holz erzielte Franck Burri, gefolgt von Francois Ottone und Michel Kunzi, sein Resultat 1497 Holz. Den goldenen Abschluss machte die Neuverpflichtung Peter Hofer. Mit grosser Erwartung gestartet, aber mit 1468 Holz bei Weitem nicht zufrieden. Am Ende zeigte die Resultattafel 7294 Holz, Schnitt von 1458,8 Holz, gleich **Platz 5**.



**UV Wallis:** Ohne Weisswein, dafür mit guter Freude gingen die Spieler in den Wettkampf. Urban Bregy ging als Erster ins Rennen, gefolgt von Urs Imwinkelried, welcher 1503 Holz erreichte. Es folgten ihm Manfred Imboden, Pascal Imfeld und zum Schluss Pascal Fuhrer. Mit einem Schluck Weisswein begossen sie ihre Medaille für **Platz 4**.



**UV Neuenburg:** Als zweitletzte Mannschaft gingen sie ins Rennen. Mit Giovanni Turale ging ihr Spitzenkegler auf die Bahn und erreichte 1541 Holz. Die nächsten Kegler versuchten alles, aber nichts ging. Somit kamen für die Mannschaft 7069 Holz zusammen. Es blieb am Ende der **7. Platz**.



**UV Liechtenstein:**

Dem Fürstentum Liechtenstein war es vorbehalten, die Kategorie C zu beenden. Auf der Jagd nach einer Medaille startete Christoph Hess mit 1494 Holz, gefolgt von Marcel Büsser, danach versuchte es Karl Schneider, sein Resultat 1468 Holz. Die zwei letzten Kegler des Tages Markus Eberle und Rogina Ljubomir trugen bei zum Schlussresultat von 7376 Holz und einem Durchschnitt von 1475,2 Holz. Somit reichte es Ihnen zu **Platz 2** und 2016 Aufstieg in Kategorie B.

**Höchstes Total**



**Thomas Gossner**

**Höchstes Voll**



**Edmond Javet**

**Höchster Spick**



**Rolf Hagen**





# Rangliste Kantone-Wettkampf Classement Championnat Suisse par Canton 2015 Tägerwilen



## Gruppe A

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	**	<a href="#">Unterverband Zürich</a>	8111	1622.20	212
2	**	<a href="#">Unterverband Basel-Stadt</a>	8056	1611.20	198
3	**	<a href="#">Unterverband Thurgau</a>	8009	1601.80	199
4	**	<a href="#">Unterverband Luzern</a>	7993	1598.60	208
5		<a href="#">Unterverband Bern</a>	7876	1575.20	162
6		<a href="#">Unterverband Ob-/Nidwalden</a>	7851	1570.20	159
7	*	<a href="#">Unterverband Graubünden</a>	7837	1567.40	172
8	*	<a href="#">Unterverband Basel-Land</a>	7798	1559.60	180

## Gruppe B

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	***	<a href="#">Unterverband Schaffhausen</a>	7900	1580.00	216
2	***	<a href="#">Unterverband Glarus</a>	7857	1571.40	181
3	**	<a href="#">Unterverband Fribourg</a>	7840	1568.00	177
4	**	<a href="#">Unterverband Schwyz</a>	7739	1547.80	147
5		<a href="#">Unterverband Zug</a>	7570	1514.00	134
6		<a href="#">Unterverband Aargau</a>	7559	1511.80	152
7	*	<a href="#">Association Jurassienne</a>	7470	1494.00	141
8	*	<a href="#">Unterverband Uri</a>	7419	1483.80	122

## Gruppe C

Rang		Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	***	<a href="#">Unterverband St. Gallen</a>	7708	1541.60	130
2	***	<a href="#">Unterverband Liechtenstein</a>	7376	1475.20	103
3	**	<a href="#">Unterverband Solothurn</a>	7368	1473.60	118
4	**	<a href="#">Unterverband Wallis</a>	7349	1469.80	119
5		<a href="#">Association Genevoise</a>	7294	1458.80	97
6		<a href="#">Association Vaudoise</a>	7181	1436.20	103
7		<a href="#">Association Neuchâteloise</a>	7069	1413.80	83

- \*\*\* Aufstieg in die nächst höhere Gruppe / Promu au groupe suivant
- \*\* Auszeichnungsberechtigt / Médaille
- \* Abstieg in die nächst tiefere Gruppe / Relégué au groupe précédent



## Höchstresultate Classement des plus haut résultats KWK 2015, Tägerwilen



<b>Gruppe A</b>	Unterverband Zürich	<b>8111</b> <b>1622.20</b>
<b>Gruppe B</b>	Unterverband Schaffhausen	<b>7900</b> <b>1580.00</b>
<b>Gruppe C</b>	Unterverband St. Gallen	<b>7708</b> <b>1541.60</b>

<b>Gruppe A Groupe</b>	<b>Name, Nom</b>	<b>Unterverband Association</b>	<b>Resultat</b>
<b>Höchstes Total</b>	Baumeler Roger	Luzern	<b>1674</b>
<b>Höchstes Voll</b>	Reusser Urs	Graubünden	<b>783</b>
<b>Höchster Spick</b>	Hagenbuch Rolf	Zürich	<b>916</b>

<b>Gruppe B Groupe</b>	<b>Name, Nom</b>	<b>Unterverband Association</b>	<b>Resultat</b>
<b>Höchstes Total</b>	Kolly Helmar	Fribourg	<b>1641</b>
<b>Höchstes Voll</b>	Zabel Roman	Schaffhausen	<b>783</b>
<b>Höchster Spick</b>	Meier Ivo	Glarus	<b>892</b>

<b>Gruppe C Groupe</b>	<b>Name, Nom</b>	<b>Unterverband Association</b>	<b>Resultat</b>
<b>Höchstes Total</b>	Gossner Thomas	St. Gallen	<b>1585</b>
<b>Höchstes Voll</b>	Javet Edmond	Neuchâteloise	<b>741</b>
<b>Höchster Spick</b>	Hagen Rolf	St. Gallen	<b>848</b>

# ABSENDEN KANTONEWETTKAMPF IN FLURLINGEN



## Ein Kantonewettkampf ohne Grenzen Das Absenden im Rest. Rheintal in Flurlingen

Text aus Bericht Hans Matzinger  
Nach dem spannenden Wettkampf folgte nun das gemütliche Absenden, wo die verdienten Mannschaften ausgezeichnet, der UV Schaffhausen als Organisator geehrt und die treuen Fans belohnt wurden.

Ein Jahr lang haben wir uns auf diesen Tag hin vorbereitet und nun ist alles vorbei. Hält jedoch auch das Wetter? Petrus war uns gut gesinnt. Die Anwesenden genossen noch einige Stunden die herrliche Atmosphäre auf der zürcherischen Rheinseite.



Es trafen die ersten Gäste ein und die bekamen von unseren Ehrendamen Gaby und Marisa liebevoll einen feinen Riesling Sylvaner aus dem Zürcher Weinland serviert. Eine gute Stunde später wurde zum Bankett gebeten, das im liebevoll eingerichteten Saal serviert wurde, mit Hintergrundmusik von Beni. Pünktlich um 13.30 Uhr wurde von Heinz Ruf die Zentralfahne in den

Saal getragen. Pepi Portmann, unser OK Präsident, begrüßte anschliessend die beinahe 120 anwesenden Gäste. Nachdem Michael Giger, Markus Thalmann (Gemeindeammann Tägerwilen) und André Müller (Gemeindepräsident Flurlingen) die Anwesenden begrüßten, konnte um 14 Uhr dann Hans Matzinger pünktlich mit dem Absenden beginnen.



Im ersten Showblock lief unserer Zauberer «Shorty» zur Höchstform auf. Er bezog auch immer wieder Leute aus unserer Keglerfamilie in sein Programm mit ein. Von Michael Giger liess er sich eine 10er Note ausleihen, welche zerrissen wurde. Nun bekam Mike nur die eine Hälfte zurück, die andere Hälfte fand man in einer auf den Boden gefallenen Zitrone wieder. Er schnitt die Zitrone auf. Shorty wollte die beiden Hälften wieder zusammen flicken, doch irgendetwas lief schief. Es kam schlussendlich eine 20er Note zum Vorschein, die dann Mike zurückbekam.



Die Medaillen erhielten die neuen Schweizermeister aus den Händen von Karin Kehl vom UV Thurgau umgehängt und den Wanderpreis bekamen sie von seinem Stifter, nämlich von Horst Salutt.

Zu Ehren des neuen Schweizermeisters erklang dann die Schweizer Nationalhymne.

Wir sagen nun nochmals ein herzliches Dankeschön, an das gesamte OK, an die vielen ungenannten Helfer, an die vielen Sponsoren sowie an alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mit ihren Fans, die zum guten Gelingen vom Kantonewettkampf 2015 in Tägerwilen beigetragen haben. Auf Wiedersehen beim Kantonewettkampf 2016 im Kegelcenter Schmiedhof in Zürich.



# Kategorie A

**1. Rang  
UV Zürich**



**2. Rang  
UV Basel-Stadt**



**3. Rang  
UV Thurgau**



**4. Rang  
UV Luzern**



**Höchstresultate Kategorie A**



**Höchstes Total: Baumeler Roger UV Luzern (Mitte)**  
**Höchstes Voll: Reusser Urs UV Graubünden (2. v. li)**  
**Höchster Spick: Hagenbuch Rolf UV Zürich (2. v. re)**

## Kategorie B

### 1. Rang UV Schaffhausen



### 2. Rang UV Glarus

### 3. Rang UV Fribourg



**4. Rang  
UV Schwyz**



**Höchstresultate Kategorie B**



**Höchstes Total: Kolly Helmar UV Fribourg (2.v.li)**  
**Höchstes Voll: Zabel Roman UV Schaffhausen (Mitte)**  
**Höchster Spick: Meier Ivo UV Glarus (2.v.re)**

# Kategorie C

**1. Rang  
UV St.Gallen**



**2. Rang  
UV Liechtenstein**



**3. Rang  
UV Solothurn**



**4. Rang  
UV Wallis**



**Höchstresultate Kategorie C**



**Höchstes Total: Gossner Thomas UV St.Gallen (Mitte)**  
**Höchstes Voll: Javet Edmond UV Neuchâteloise(2.v.li)**  
**Höchster Spick: Hagen Rolf UV St.Gallen (2.v.re)**

# EINZELCUPSIEGER-FINAL 2015

## Oskar Stettler Überraschungssieger im Final in der Fähr Obergösgen

Text aus Bericht von Ueli Dierauer

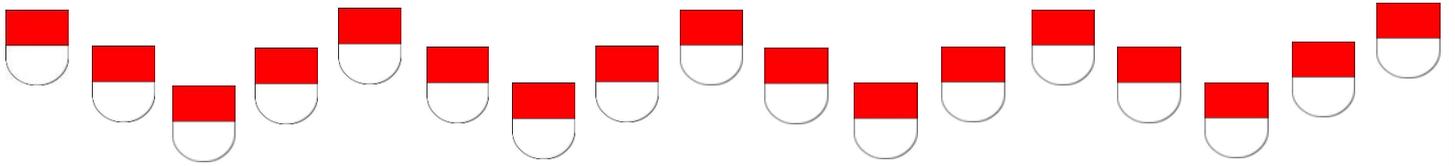
Am Samstagmorgen um 10 Uhr ist der Beginn des Wettkampfs in Obergösgen. Schon die ersten Partien zeigten uns auf, dass es nicht einfach ist, auf diesen Bahnen zu punkten.



Nach neun Runden der ersten beiden Gruppen führte die **Gruppe 1** Goran Bogdanovic vor Roger Fuchs an,

in der **Gruppe 2** lag der Titelverteidiger Ruedi Bleiker vor Carlo Bickel an der Spitze.



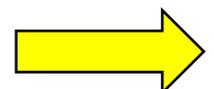


Nach weiteren neun Runden lag in der **Gruppe 3** Urs Reusser vor Markus Eberle,



in der **Gruppe 4** hatte Robert Ramel die Nase vorn vor Linus Raetzo.

Nach all dem Kampf, Freude sowie Enttäuschung standen die Viertelfinals fest:



## Die Viertelfinal-Duelle



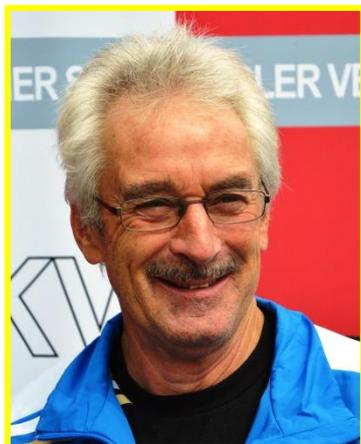
**Ruedi Bleiker  
gegen  
Carlo Bickel**

**337 : 352**



**Markus Eberle  
gegen  
Beat Werner**

**343 (TW 7) : 343 (TW 13)**



**Urs Reusser  
gegen  
Oskar Stettler**

**362 : 375**



**Roger Fuchs  
gegen  
Linus Raetzo**

**337 : 347**



Von jetzt an gingen alle Spieler aufs Ganze und es wurde um jedes Holz gekämpft. Am Ende standen die vier Finalisten fest. Es sind dies Oskar Stettler, Beat Werner, Carlo Bickel und Linus Raetzo. Wenn bis jetzt nicht immer Hochspannung da war, nun lag sie in der Luft. Die Zuschauer honorierten mit viel Applaus die Resultate. Am Schluss durfte sich Oskar Stettler als Einzelcup Champion feiern lassen. An dieser Stelle danke ich Claudia Küng fürs Füttern des PC's und dem durchführenden Chef, Theo Zibold mit seinen Helfern. Der Einzelcup 2015 ist vorbei, es lebe der Einzelcup 2016.





**VIELEN DANK!!!**

**Einzelcupsiieger-Final 2015 / Final de la Coupe Suisse Individuelle 2015**  
**Kegelcenter Fähre, Obegösge / Organisor: UV Solothurn**

Gruppenrangliste Classement des groupes

Samstag / Samedi, 12. September 2015, Sonntag / dimanche, 13. September 2015

**Gruppe / Groupe 1**

**Gruppe / Groupe 2**

Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1	Basel-Stadt	Fuchs Roger	5	18.0
2	Schaffhausen	Werner Beat	5	15.0
3	Schwyz	Bogdanovic Goran	5	11.0
3	Zürich	Jurt Walter	5	11.0
5	Thurgau	Küng Niklaus	5	4.5
6	Glarus	Kistler Beatrice	5	0.5

Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1	Basel-Land	Bickel Carlo	5	18.0
2	Titelverteidiger	Bleiker Ruedi	5	17.0
3	Jura	Oehrli Eric	5	11.5
4	Zug	Hagenbuch René	5	7.0
5	Vaud	Fischer Nicole	5	6.5
6	Uri	Hauser Damian	5	0.0

**Gruppe / Groupe 3**

**Gruppe / Groupe 4**

Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1	Graubünden	Reusser Urs	5	17.5
2	Liechtenstein	Eberle Markus	5	14.0
3	Ob-/Nidwalden	Wanner Marco	5	13.0
4	Bern	Wüthrich Bruno	5	10.5
5	Genève	Burri Franck	5	5.0
6	Neuchâtel	Turale Giovanni	5	0.0

Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1	Luzern	Stettler Oskar	5	15.0
2	Fribourg	Raetzo Linus	5	13.0
3	Aargau	Ramel Robert	5	12.5
4	Wallis	Imwinkelried Urs	5	11.0
5	Solothurn	Baumann Ursula	5	5.0
6	St. Gallen	Eilinger Ursula	5	3.5

**Resultatübersicht der Finalrunde**

1. 1/4 Final 15.00 Uhr	Bahnen		
	1	2	Total
Bleiker Ruedi	165	172	337
	2	1	Total
Bickel Carlo	179	173	352

2. 1/4 Final 15.00 Uhr	Bahnen		
	3	4	Total
Eberle Markus	168	175	343
	4	3	Total
Werner Beat	166	177	343

3. 1/4 Final 15.35 Uhr	Bahnen		
	1	2	Total
Reusser Urs	173	189	362
	2	1	Total
Stettler Oskar	190	185	375

4. 1/4 Final 15.35 Uhr	Bahnen		
	3	4	Total
Fuchs Roger	173	164	337
	4	3	Total
Raetzo Linus	165	182	347

Final	Bahnen				
	1	2	3	4	Total
Bickel Carlo	170	177	189	187	723
	2	3	4	1	Total
Raetzo Linus	181	185	189	189	744
	3	4	1	2	Total
Stettler Oskar	185	193	187	183	748
	4	1	2	3	Total
Werner Beat	182	156	172	193	703

**Rangliste:**

- |                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| <b>Goldmedaille</b> | 1. <b>Stettler Oskar</b> |
| Silbermedaille      | 2. Raetzo Linus          |
| Broncemedaille      | 3. Bickel Carlo          |
| Broncemedaille      | 4. Werner Beat           |

Der Wanderpreis wurde gestiftet von:

**Claudia Küng, Rickenbach (TG)**

# Europameisterschaft NBBK in Hard, Österreich

SSKV (Theo Ziebold)

Vom Freitag 2. bis Sonntag 4. Oktober, fand in Hard am Bodensee die zweite Austragung der Europa-Meisterschaft im Nationalen Sportkegeln statt. Unsere Nati war auch in diesem Jahr wieder dabei und versuchte an die guten Resultate der vergangenen Jahren anzuknüpfen. Unser Wunsch, wieder eine oder zwei Medaillen zu erspielen wurde leider knapp verfehlt.



Die Schwierigkeiten mit diesen kleinen Kugeln und der um fünf Meter längeren Bahn, mussten nicht nur wir Schweizer überwinden, auch die anderen Landesverbände hatten so ihre Mühe mit den Bedingungen.





Beeindruckend, das Engagement und der Kampfgeist unserer, beziehungsweise aller Spieler dieser EM. Die ausgezeichnete Organisation des österreichischen OK-Teams war bemerkenswert. Mit einem schönen Schlussabend am

Samstag wurde das Wettkampfwochenende in Hard abgeschlossen und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen am 7. bis 9. Oktober 2016 in der Schweiz an der 3. Austragung der EM. Ich persönlich bin stolz, mit unseren Damen und Herren aus der Schweiz an einem solchen super Anlass teilnehmen zu dürfen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Spielerinnen und Spielern unserer Mannschaft für ihren Einsatz.



Den Supportern, Fans und Gästen, die am Anlass dabei waren, möchte ich für ihre Unterstützung danken und wünsche mir für nächstes Jahr einen ebenso fairen und schönen Anlass in der Schweiz. Allen Keglerinnen und Keglern des SSKV entbieten wir unsere Wertschätzung, da Ihr uns die Teilnahme jedes Jahr wieder ermöglicht.



# Das Schweizer-Damen-Team



**Silvia Geeler**



**Belinda Immoos**



**Beatrice Kistler**



**Claudia Küng**



**Brigitte Bohler**



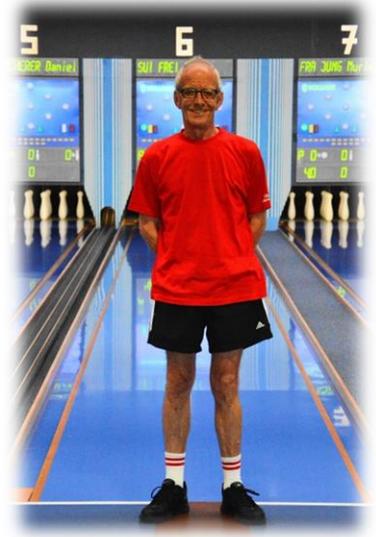
# Das Schweizer-Herren-Team



**Ruedi Bleiker**



**Martin Slanzi**



**Peter Frei**



**Oskar Stettler**



**Roger Fuchs**



# Eröffnung SEMS in Luzern und Root



Aus Bericht von  
Benny Schwägli

Am Samstag, 29. August, fand am Morgen bereits um 9 Uhr die offizielle SSKV SEMS-Eröffnung 2015 in der Kegelsporthalle «Allmend» Luzern statt. Im Namen des OK's der Schweizerischen Einzelmeisterschaft 2015 kann **Bruno Aegerter** die zahlreich erschienenen Gäste hier in der Kegelsporthalle «Allmend» in Luzern recht herzlich zur Eröffnung willkommen heissen.



Jetzt folgt das Grusswort und die Ansprache von Herrn **Jörg Krähenbühl** Stadt Luzern. Als Präsident des Grossen Stadtrates überbringt er die besten Grüsse der Behörde der Stadt Luzern. Es ist ihm eine grosse Ehre und Freude die geschätzten Sportkeglerinnen und Sportkegler hier mitten in der Schweiz im Heimlokal vom Luzerner Sportkegler-Verband recht herzlich willkommen zu heissen. Er wünscht allen Sportkeglerinnen und Sportkeglern sehr erfolgreiche SEMS in Luzern.



Der SSKV-Zentralvorstand wird in der Person von **Hans Matzinger**, SEMS-Ressortchef, vertreten, flankiert von der SSKV-Zentralfahne, die **Heinz Ruf** stolz und fest in den Händen hält. Hans kann im Namen des SSKV ebenfalls die besten Grüsse dem OK überbringen und wünscht den Organisatoren für die SEMS 2015 viel Erfolg und gutes Gelingen.

Nach diesen Ansprachen kann Bruno Aegerter mit Jörg Krähenbühl (Stadt Luzern) und Hans Matzinger (SSKV) zum Durchschneiden des Bandes schreiten, um damit offiziell den Startschuss zur Schweizerischen Einzelmeisterschaft 2015 hier in der Kegelsporthalle «Allmend» Luzern und natürlich auch gedanklich im Restaurant «Winkelried» Root zu geben.





Nach ein paar Eröffnungs-Würfe von Herrn Krähenbühl und Hans Matzinger konnten wir pünktlich um 10 Uhr den ersten Kegler starten lassen.

Der Startkegler war Peter Stoll aus Tartar /GR vom komplett anwesenden KK Rheinkrone aus Cazis. Da von seinem Klub niemand den Anfang machen wollte, kam Peter Stoll (Kat. B2) noch vor seinem Start in den Genuss einer Flasche Rotwein.



**GUET HOLZI!**  
**GOEL HOFSI!**



# Die Schweizermeisterschaft 2015



128 Teilnehmer in den beiden 200er Kategorien und 250 Teilnehmer in den drei 100er Kategorien kämpften in der Allmend an der diesjährigen Meisterschaft zur SEMS um einen Startplatz an den Finalwettkämpfen vom 10. Oktober 2015.

## DIE SCHWEIZERMEISTER



Umrahmt von den beiden Ehrendamen die Schweizermeister (von links):

**Bernard Schwägli (Herren Kat. B), Yvonne Bachmann (Damen Kat. B),  
Claudia Küng (Damen Kat. A), Roger Baumeler (Herren Kat. A)**



**Das OK SEMS 2015**

**Herzlichen Dank  
UV Luzern!**





## Final Damen A



1. Rang: **Claudia Küng**
2. Rang: **Judith Burch-Wirz**
3. Rang: **Silvia Steffen**
4. Rang: **Belinda Immoos**
5. Rang: **Ursula Eilinger**
6. Rang: **Helen Weingartner**



## Final Herren A



1. Rang: Roger Baumeler
2. Rang: Marco Wanner
3. Rang: Marcel Bichsel
4. Rang: Adrian Banz
5. Rang: Stefan Kocsis
6. Rang: Heinz Kilchhofer
7. Rang: Ruedi Bleiker
8. Rang: Oskar Stettler
9. Rang: Daniel Bader
10. Rang: Eric Oehrli

## Final Damen B



1. Rang: Yvonne Bachmann
2. Rang: Maria Schädler
2. Rang: Eveline Schüpfer
4. Rang: Trudi Leupp
5. Rang: Manuela Fontana
6. Rang: Annemarie Seglias

## Final Herren B



1. Rang: **Bernard Schwägli**
2. Rang: **Damian Hauser**
3. Rang: **Albert Felber**
4. Rang: **Goran Bogdanovic**
5. Rang: **Christian Oberlin**
6. Rang: **Robert Ramel**
7. Rang: **Edwin Scheiber**
8. Rang: **Beat Knüsel**
9. Rang: **Robert Baumann**
10. Rang: **Luigi Langone**



## Américaine Kategorie 1



1. Rang: Roger Fuchs / Oskar Stettler
2. Rang: Karl Gisler / Anton Fässler
3. Rang: Jakob Bosshard / Robert Ramel



## Américaine Kategorie 2



1. Rang: Anton Wicki / Silvia Steffen
2. Rang: Markus Salvisberg / Katharina Salvisberg
3. Rang: Hans Zickermann / Edwin Scheiber



## Américaine Kategorie 3



1. Rang: **Bernadette Beyeler / Bruno Aegerter**
2. Rang: **Ernst Urweider / Peter Tschannen**
3. Rang: **Josef Aregger / Roger Aregger**



## Américaine Kategorie AK



1. Rang: Hans Stöckli / Edi Müller
2. Rang: Josef Mathis / Walter Gasser
3. Rang: Rudolf Loretz / Karl Gisler



## Kategoriensieger A1



1. Rang: **Heinz Kilchhofer**
2. Rang: **Ruedi Bleiker**
3. Rang: **Marcel Bichsel**



## Kategoriensieger A2



1. Rang: **Claudia Küng**
2. Rang: **Erich Rudolf**
3. Rang: **Ernst Urweider**



## Kategoriensieger B1



1. Rang: **Bernard Schwägli**
2. Rang: **Damian Hauser**
3. Rang: **Christian Oberlin**



## Kategoriensieger B2



1. Rang: **Beat Knüsel**
2. Rang: **Edwin Scheiber**
3. Rang: **Walter Exer**



## Kategoriensieger B3



1. Rang: **Walter Schmidli**
2. Rang: **Armando Palleria**
3. Rang: **Manuela Fontana**



## Kategoriensieger AK



1. Rang: **Albert Blättler**
2. Rang: **Josef Schuler**
3. Rang: **Walter Lüchinger**

# Kegelcenter Allmend Luzern SEMS 2015

## Final Herren A1/A2

Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total	GTotal
1.	38457	Baumeler Roger	Schwarzenberg	A1	1649	396	460	377	456	1689	3338
2.	45127	Wanner Marco	Rothenburg	A1	1653	398	455	373	450	1676	3329
3.	67272	Bichsel Marcel	Zihlschlacht	A1	1669	388	440	381	445	1654	3323
4.	45023	Banz Adrian	Oberdorf NW	A1	1669	387	438	393	435	1653	3322
5.	7139	Kocsis Stefan	Liesberg Dorf	A1	1650	404	456	376	420	1656	3306
6.	25019	Kilchhofer Heinz	Flamatt	A1	1681	374	449	368	430	1621	3302
7.	98008	Bleiker Ruedi	Schlieren	A1	1677	406	449	369	379	1603	3280
8.	38057	Stettler Oskar	Root	A1	1654	380	429	362	449	1620	3274
9.	67207	Bader Daniel	Müllheim	A1	1649	406	430	374	405	1615	3264
10.	36059	Oehrli Eric	Courroux	A1	1649	386	422	373	420	1601	3250

## Final Damen A1/A2

Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total	GTotal
1.	45121	Küng Claudia	Alpnach-Dorf	A2	1643	392	430	373	423	1618	3261
2.	38388	Burch-Wirz Judith	Gränichen	A2	1624	389	423	369	417	1598	3222
3.	82077	Steffen Silvia	Zürich	A1	1614	381	444	366	412	1603	3217
4.	81006	Immoos Belinda	Arth	A2	1593	395	438	356	432	1621	3214
5.	47016	Eilinger Ursula	Bernhardzell	A1	1609	372	450	353	415	1590	3199
6.	38331	Weingartner Helen	Rothenburg	A2	1574	338	450	352	410	1550	3124

## Final Herren B1-B3

Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total	GTotal
1.	38053	Schwägli Bernard	Kerns	B1	857	188	231	186	218	823	1680
2.	71144	Hauser Damian	Altdorf	B1	854	185	219	183	222	809	1663
3.	38080	Felber Albert	Kriens	B1	837	173	222	202	208	805	1642
4.	61154	Bogdanovic Goran	Altendorf	B1	828	187	200	183	225	795	1623
5.	32028	Oberlin Christian	Bonaduz	B1	840	187	212	183	195	777	1617
6.	1288	Ramel Robert	Neuenhof	B1	839	187	204	185	201	777	1616
7.	81075	Scheiber Edwin	Hünenberg	B1	823	181	205	194	201	781	1604
8.	38055	Knüsel Beat	Root	B1	823	182	191	196	200	769	1592
9.	71019	Baumann Robert	Schattdorf	B1	820	189	184	184	195	752	1572
10.	1298	Langone Luigi	Sarmenstorf	B1	822	0	0	0	0	0	822

## Final Damen B1-B3

Rang	MG-NR	Name/Vorname	Ort	Kat	Holz	V	KS	V	BS	Total	GTotal
1.	10249	Bachmann Yvonne	Hindelbank	B1	788	190	223	192	200	805	1593
2.	37080	Schädler Maria	Schaan	B1	779	190	222	179	193	784	1563
2.	9461	Schüpfer Eveline	Riehen	B2	799	193	190	185	196	764	1563
4.	38491	Leupp Trudy	Kerns	B2	789	185	184	187	198	754	1543
5.	9113	Fontana Manuela	Basel	B3	782	174	201	180	199	754	1536
6.	83194	Seglias Annemarie	Zürich	B1	788	0	0	0	0	0	788



**DIE**



**SIEGER 2015**



**BRAVO**

